

<b>Protokoll</b>	Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen
<b>64. Versammlung</b>	<b>Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.00 Uhr</b>
<b>Verammlungsort</b>	Gemeindehaus, Poststrasse 13
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bereinigung des Stimmregisters</li><li>2. Wahl von zwei Stimmzählenden</li><li>3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.05.2025</li><li>4. Budget 2026</li><li>5. Steuerfuss 2026</li><li>6. Kreditantrag Ersatzneubau Trafostation Neubruch von CHF 430'000</li><li>7. Bürgerrechtsgesuch Domenico, Sarah, Luca und Elisa Caruso, italienische Staatsangehörige</li><li>8. Bürgerrechtsgesuch Sandra und Cassandra Skwar, deutsche Staatsangehörige</li><li>9. Bürgerrechtsgesuch Sic, Tünde, ungarische Staatsangehörige</li><li>10. Bürgerrechtsgesuch Merten, Zazan Ralf, deutscher Staatsangehöriger</li><li>11. Information Umstellung Grüngut</li><li>12. Verschiedenes und Ehrung</li></ol>
<b>Traktandenliste</b>	Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt
<b>Bereinigung des Stimmregisters</b>	Von 2'104 Stimmberechtigten sind 121 anwesend, was eine Stimmbeteiligung von 5.75% ergibt. Es wird kein Einspruch gegen das Stimmrecht von Versammlungsteilnehmern erhoben.
<b>Wahl von zwei Stimmzählern</b>	Vorgeschlagen und mangels weiterer Vorschläge als gewählt gelten: Robert Vögeli und Dominic Ullmann
<b>Protokoll</b>	Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.05.2025 wurde zugestellt. Es wird ohne Diskussion genehmigt.
<b>Schluss der Versammlung</b>	20.55 Uhr

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

**496**      **10.3.10**      **Budget zur Gemeinderechnung  
Budget 2026**

## **AUSGANGSLAGE**

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 und den Finanzplan 2027 - 2030 der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen inklusiv den spezialfinanzierten Eigenwirtschaftsbetrieben verabschiedet und legt diese nun der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vor.

## **ALLGEMEINES ZUM BUDGET UND DER FINANZPLANUNG**

Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 10'635'500 und einem Ertrag von CHF 10'606'200 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 29'300 ab. Das Budget 2026 basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 50%.

Das Budget der Investitionsrechnung 2026 schliesst bei Ausgaben von CHF 1'450'000 und Einnahmen von CHF 120'000 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'330'000 ab.

Die genaue Investitionsplanung 2027 - 2030 wird an der Gemeindeversammlung erläutert.

Bei Interesse kann das Budget der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung 2026 in detaillierter Form bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen, bezogen werden. Ausserdem sind die detaillierten Fassungen auf der Homepage der Politischen Gemeinde Felben-Wellhausen aufgeschaltet.

## **ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Zustimmung zum Budget 2026 der Erfolgsrechnung (inkl. diversen Spezialfinanzierungen) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'300 sowie zur Investitionsrechnung für das Jahr 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'330'000.

## **DISKUSSION**

Die Lerchensangstrasse ist keine offizielle Durchgangsstrasse. Vorgesehen ist ein Netstalerbelag, welcher behindertengerecht begehbar ist und gleichzeitig die Versickerungsfähigkeit gewährleistet. Eine Asphaltierung würde zu einer zusätzlichen Belastung der Kanalisation führen.

Die Planung für die Poststrasse / Im Ständeler startet im Jahr 2026. Der Ausbau ist im Jahr 2027 vorgesehen.

## **ABSTIMMUNG**

Ja-Stimmen	121
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

**497**      **10.2.3**      **Steuerfüsse**  
**Steuerfuss 2026**

## **ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt einstimmig, den Steuerfuss für das Jahr 2026 wie bisher auf 50% festzulegen.

## **DISKUSSION**

Keine Wortmeldungen.

## **ABSTIMMUNG**

Ja-Stimmen	121
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **PROTOKOLLAUSZUG**

- Gemeindepräsident (mittels Protokoll)
- BDO
- Finanzverwaltung
- RPK
- Aktenablage

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

**498          9.8.5          Elektrizitätswerk  
Kreditantrag für den Ersatzbau Trafostation Neubruch von CHF 430'000**

## **AUSGANGSLAGE**

Die bestehende Trafostation Holderäcker befindet sich auf der Parzelle Nr. 29, welche innerhalb der Landwirtschaftszone liegt. Die Anlage ist mittlerweile technisch überholt und erfüllt die heutigen Anforderungen an Sicherheit und Betriebsvorschriften nicht mehr. Eine Modernisierung oder Erweiterung am bestehenden Standort ist aus raumplanerischen Gründen nicht möglich, da gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in der Landwirtschaftszone keine baulichen Veränderungen dieser Art mehr zulässig sind.

Aus diesem Grund ist ein Ersatzneubau an einem alternativen, geeigneten Standort erforderlich. Nach der Standortevaluation soll die neue Trafostation auf dem Areal des Landwirtschaftsbetriebs Meyer an der Neubruchstrasse 20 realisiert werden. Dieser Standort erfüllt alle Voraussetzungen und bietet zudem eine langfristige Lösung für zuverlässige Stromversorgung in diesem Gebiet.

Mit dem geplanten Standortwechsel wird auch die Bezeichnung der Anlage angepasst: Die neue Trafostation wird künftig den Namen Neubruch tragen und somit die bisherige Station Holderäcker ersetzen.

Für die Realisierung des Projekts beantragt der Gemeinderat einen Kredit in Höhe von CHF 430'000. Die Kostenschätzung wurde von der Firma Esolva AG in Weinfelden erstellt. Die Umsetzung des Vorhabens ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

## **ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt Ihnen einstimmig, den dafür notwendigen Kredit zu sprechen.

## **DISKUSSION**

Der Kostenvoranschlag wurde durch den Elektroplaner der Gemeinde, die Esolva AG, erstellt.

## **ABSTIMMUNG**

Ja-Stimmen	121
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **PROTOKOLLAUSZUG**

- Gemeindepräsident (mittels Protokoll)
- Bau- und Werkverwaltung
- Finanzverwaltung
- RPK
- Aktenablage













Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

**505      8.3.6      Grünabfuhr/Kompost  
Information Umstellung Grüngut**

## INFORMATION

Rebekka Oehninger bedankt sich bei der Bevölkerung für die konstruktiven, freundlichen und hilfreichen Rückmeldungen.

Mit den Sammelcontainern aus Felben-Wellhausen werden sehr viele Fremdstoffe an die Gerber Gemüsebau AG geliefert. Welche von den Mitarbeitern von Hand aussortiert werden müssen. Daher wurden per 01.01.2025 die Preise auf CHF 130 / Tonne erhöht. Zudem hat Christian Gerber mitgeteilt, dass unabhängig von den Kosten eine Lösung gesucht werden muss, damit die Fremdstoffbelastung in Grüngut reduziert werden kann.

Die Grünmulden haben aus folgenden Gründen keine Zukunft:

- Hohe Belastung durch Fremdstoffe
- Problem kann durch Videoüberwachung und Bussgelder nicht gelöst werden
- Sensibilisierung wirkt kaum und nur temporär

Mit der Umstellung wird das Grüngut zukünftig in privaten Containern oder als Astbündel gesammelt. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Huber Umweltlogistik direkt an die Einwohnerinnen und Einwohner. Der Preis des Grünguts ist CHF 120 / Tonne exkl. MwSt. plus Andockgebühr von CHF 4.90 exkl. MwSt.

Vorteile des neuen Systems:

- Scanfunktion identifiziert Fremdstoffe
- Gleich teuer, aber verursachergerecht
- Kurze Wege für alle

Nachteile des neuen Systems:

- Entsorgung grosser Mengen schwierig
- Bei Gemeinschaftscontainern können Fehlwürfe nicht zum Verursacher zurückverfolgt werden

Nebst der neuen Sammeltour bietet die Gerber Gemüsebau AG an, bei ihr direkt das Grüngut zu entsorgen. Dafür kann ein Zugangsbadge für CHF 50 geholt und das Grüngut für CHF 130 / Tonne abgegeben werden. Die Rechnungsstellung erfolgt für Firmen monatlich und kein Mindestumsatz ist notwendig. Für Private erfolgt die Rechnungsstellung quartalsweise, der Mindestumsatz beträgt CHF 50. Ohne eine Anlieferung erfolgt jedoch auch keine Rechnungsstellung. Zudem bietet die Gerber Gemüsebau AG in Zusammenarbeit mit der Gemeinde am 18.04.2025 einen Kompostierkurs an.

Kosten und Finanzierung alt:

- Anlieferung CHF 130 / Tonne plus Transportkosten Mulden CHF 25'000 jährlich.
- Gebühr (aktuell nicht kostendeckend) plus Rückerstattungen KVA TG CHF 44'000 jährlich.

Kosten und Finanzierung neu:

- Sammlung CHF 120 / Tonne plus Andockgebühr oder eigene Anlieferung bei Gerber Gemüsebau AG CHF 130 / Tonne. Scanning 2'500 jährlich.
- Gebühr fällt weg, Unternehmen stellt direkt Rechnung für das Grüngut. Scanning wird von der Gemeinde finanziert. Rückerstattungen KVA TG fallen weg.

Kostendeckungsprinzip

Sämtliche Kosten der Siedlungsabfallentsorgung müssen gedeckt werden. Der Gesamtertrag der Abgaben darf mittelfristig die Kosten der Siedlungsabfallentsorgung weder unterschreiten noch übersteigen.

Verursacherprinzip:

Die Kosten der Siedlungsabfallentsorgung müssen den Verursachern überbunden werden. Im Falle von Grüngut sind volumen- oder gewichtsabhängige Gebühren zwingend (Art. 32a USG).

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

## **DISKUSSION**

Im Rahmen der Diskussion zum neuen Grüngutsammelsystem werden verschiedene Fragen und Anliegen aus der Bevölkerung eingebracht.

Es werden insbesondere Fragen zur praktischen Umsetzung bei Stockwerkeigentum und Mehrfamilienhäusern gestellt. Dabei wird nach der Anzahl benötigter Container, möglichen Schliesssystemen sowie der Organisation der Sammelstellen gefragt. Zudem wird darauf hingewiesen, dass einzelne Gemeinden das Grüngut in Biogasanlagen weiterverarbeiten.

Aus der Versammlung werden Bedenken hinsichtlich zusätzlicher Kosten, der Andockgebühren, der Lagerung und des Transports der Container sowie möglicher Geruchsemissionen geäußert. Mehrere Votanten sehen im neuen System eine Benachteiligung von Personen mit Gärten beziehungsweise eine indirekte Förderung von Steingärten und Mährobotern. Ebenfalls wird kritisiert, dass Gartenbesitzer oder Personen mit externen Gärtnern künftig höhere Entsorgungskosten zu tragen hätten.

Weiter wird angeregt, anstelle von Containern Unterflurcontainer mit Badgesystem einzuführen. Das bestehende System mit frei zugänglichen Grüngutsammelstellen habe den Vorteil, dass Entsorgungen jederzeit möglich seien. Zudem wird bemängelt, dass die Bevölkerung zu wenig in die Ausarbeitung des neuen Systems einbezogen worden sei.

Seitens Gemeinderat wird festgehalten, dass jedes Entsorgungssystem Vor- und Nachteile aufweise. Das Ziel der Umstellung sei insbesondere die Reduktion von Fremdstoffen im Grüngut sowie eine verursachergerechtere Kostenverteilung. Fremdstoffe und Plastik im Grüngut würden bei der Weiterverarbeitung erhebliche Probleme verursachen. Es wird darauf hingewiesen, dass ähnliche Systeme in zahlreichen Gemeinden bereits erfolgreich im Einsatz stünden.

Zur praktischen Umsetzung wird erläutert, dass die Sammlung aktuell im Zweiwochenrhythmus vorgesehen sei und die Sammelstellen noch definiert würden. In einem ersten Entwurf seien Sammelstellen für jeweils mehrere Liegenschaften beziehungsweise Einfamilienhäuser vorgesehen.

## **ANTRAG**

Der Gemeinderat soll das vorgesehene System nochmals überarbeiten und der Bevölkerung eine alternative beziehungsweise verbesserte Lösung unterbreiten.

## **ABSTIMMUNG**

Ja-Stimmen	102
Nein-Stimmen	15
Enthaltungen	4

## **PROTOKOLLAUSZUG**

- Ressort Umwelt / Entsorgung
- Gemeindepräsident
- Gemeindeschreiber
- Finanzverwaltung
- RPK
- Aktenablage

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

## 1.3.3 Protokolle (gebunden und mit Registern versehen!) Verschiedenes 64. Gemeindeversammlung vom 09.12.2025

### a) Trafostation Wiesenstrasse

Ralph Ott

Aufgrund des Neubaus der Vetter Immobilien AG an der Wiesenstrasse muss eine neue Trafostation erstellt werden. Der erhöhte Strombedarf kann mit den bestehenden Anlagen nicht mehr abgedeckt werden, weshalb die gesetzlichen Abschaltvorschriften nicht mehr eingehalten werden können. Abklärungen haben ergeben, dass eine Verteilung der zusätzlichen Last auf umliegende Trafostationen nicht möglich ist. Der Neubau der Trafostation ist daher zwingend erforderlich. Die Kosten für den Neubau inklusive Traforaum und Mittelspannungsleitung belaufen sich auf rund CHF 394'000.

### b) Werkleitungen inkl. Fernwärmeleitungen

Ralph Ott

Die Arbeiten der Genossenschaft Wärmeverbund sowie die Werkleitungsarbeiten der Gemeinde können voraussichtlich bis Weihnachten grösstenteils abgeschlossen werden.

### c) Rückspeisevergütung

Ralph Ott

Die Rückspeisevergütung wird ab dem Jahr 2026 anhand des jeweiligen quartalsweisen Referenzmarktpreises rückwirkend festgelegt. Die Minimalvergütung beträgt 6 Rp./kWh. Die entsprechenden Informationen werden auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Die Rückspeisevergütung fällt tiefer aus als bisher.

### d) Ersatzneubau Reservoir Gutenberg

Ralph Ott

Für das Jahr 2026 sind ein Informationsanlass sowie eine Urnenabstimmung betreffend den Ersatzneubau des Reservoirs Gutenberg vorgesehen. Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung bestehen künftig ungenügende Brauch- und Löschwasserreserven.

### e) Ortsplanung

Ralph Ott

Die Gemeinde befindet sich in der Ortsplanungsrevision. In diesem Zusammenhang wird auch die Erstellung eines neuen Feuerwehrdepots beziehungsweise Werkhofs geprüft.

### f) Gemeindeverwaltung

Ralph Ott

Carmen Kern hat per 1. Oktober 2025 die Leitung der Sozialen Dienste übernommen. Zuvor war sie über die RGB Consulting AG als Springerfachkraft für die Gemeinde tätig.

Roman Gmeinder ist mit einem Pensum von 20 % als Gemeindearbeiter tätig.

### g) Ehrungen

Ralph Ott

Gerry Strasser war von Juni 2023 bis Ende September 2025 Mitglied des Gemeinderates und für das Ressort Finanzen verantwortlich. Aufgrund eines Wohnsitzwechsels erfolgte der Austritt aus dem Gemeinderat. Für die Nachfolge bestehen weiterhin keine Interessenten.

Werner Tschannen war während 30 Jahren für die Zählerauslesungen der Gemeinde verantwortlich. Carmen Tschannen unterstützte ihn dabei und engagierte sich später beim Aufbau und Betrieb des Mittagstisches.

Peter Keller war während über 50 Jahren für den Winterdienst im Ortsteil Wellhausen verantwortlich. Der Winterdienst wurde von Albert Santo übernommen.

Sandra Menz hat ihre Tätigkeit als Gemeindeweibelin nach beinahe 20 Jahren beendet.

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025

---

Der Gemeinderat dankt allen herzlich für den Einsatz in der Gemeinde Felben-Wellhausen.

h) Disponentin Rotes Kreuz

Stephan Laube

Für die Koordination der Fahrerinnen und Fahrer des Roten Kreuzes werde dringend eine Person für die Disposition gesucht. Fahrerinnen und Fahrer seien ausreichend vorhanden. Elisabeth Rüedi, welche diese Aufgabe während langer Zeit übernommen hat, wird ihre Tätigkeit Ende Jahr beenden.

i) Leerung Unterflurcontainer

Rebekka Oehninger

Die Unterflurcontainer werden bei Bedarf beziehungsweise bei vollständiger Befüllung geleert. Langfristig ist vorgesehen, die Container mit Füllstandsensoren auszurüsten.

Feststellungen betreffend Verunreinigungen bei den Sammelstellen sollen der Gemeinde gemeldet werden.

j) Strassenbeleuchtung

Daniel Jung

Die neue Strassenbeleuchtung wird nachts reduziert betrieben. Kreuzungen und Fussgängerübergänge bleiben weiterhin dauerhaft beleuchtet. Eine vollständige Anpassung erfolgt nach der Umstellung des gesamten Gemeindegebiets. Einzelne Hinweise betreffend dauerhaft leuchtender Strassenlampen werden geprüft.

k) Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse

Daniel Jung

Der Fussgängerstreifen an der Bahnhofstrasse wird als gefährlich empfunden. Es handelt sich dabei um ein Provisorium, welches nach den Arbeiten am Bachweg wieder entfernt wird.

l) Kinderspielplatz Gemeindehaus

Ralph Ott

Es wird darauf hingewiesen, dass der Kinderspielplatz beim Gemeindehaus wenig genutzt wird, während der Spielplatz beim Martini Park stark frequentiert ist. Die Gemeinde hat jedoch keinen Einfluss darauf, welcher Spielplatz stärker frequentiert ist.

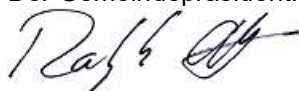
Zum Schluss der Versammlung dankt der Gemeindepräsident Ralph Ott allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse der Belangen der Gemeinde.

Nochmals dankt der Vorsitzende den Gemeinderatsmitgliedern, der gesamten Verwaltung sowie allen Personen, welche Arbeiten für die Gemeinde ausführen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Gegen die Versammlungsführung oder zu einem Beschluss werden von der Versammlung keine Einwände angemeldet. Damit schliesst der Gemeindepräsident die Versammlung um 20.55 Uhr.

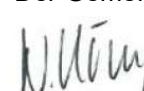
## POLITISCHE GEMEINDE FELBEN-WELLHAUSEN

Der Gemeindepräsident:



Ralph Ott

Der Gemeindeschreiber:



Nico König